

Dahlmann erhebt schwere Vorwürfe gegen Sky: Entlassung wegen Behinderung?

Jörg Dahlmann kritisiert Sky wegen seines Rauswurfs und erhebt Vorwürfe gegen die Entlassung von Marcus Lindemann.



Gladbeck, Deutschland - Jörg Dahlmann, der bekannte Sportjournalist und Kommentator, sorgt erneut für Schlagzeilen. Seit seiner Entlassung bei Sky im Jahr 2021 hat er das Unternehmen wiederholt kritisiert. Er bezeichnet die Vorgehensweise von Sky als „schäbig“ und erhebt schwere Vorwürfe im Zusammenhang mit der Entlassung seines Kollegen Marcus Lindemann, der nach einer Tumor-Operation mit einer halbseitigen Gesichtslähmung leben muss. Dahlmann fordert eine öffentliche Stellungnahme von den Sky-Bossen Mario Nauen und Charly Classen zu den Vorwürfen. Sky hingegen weist alle Behauptungen vehement zurück und erklärt, dass an

den Vorwürfen nichts dran sei. Unterdessen laufen offenbar weiter Gespräche bezüglich Lindemanns Vertrag.

Dahlmann, der sich 66 Jahre alt und Mitstreiter im Dschungelcamp 2025 befindet, hat sich am Lagerfeuer über seine Zeit bei Sky geäußert. Er spricht offen über einen Streit mit der Moderatorin Sophia Thomalla, der zu seiner Entlassung führte. Dahlmann hatte damals gesagt, dass er sich für eine Nacht mit Thomalla auch auf die Bank setzen würde, während ihr damaliger Freund Loris Karius spielte. Diese Äußerung löste eine Debatte über Sexismus aus, doch Sky feuerte ihn zunächst nicht. Schließlich war es eine weitere umstrittene Äußerung, in der er Japan als „Land der Sushis“ bezeichnete, die zur Kündigung führte. Dahlmann gestand, dass er seine Aussagen nicht bereut, auch wenn sie negative Konsequenzen für ihn und seine Familie hatten.

Werdegang und Entlassung

Jörg Dahlmann wurde am 10. Januar 1959 in Gelsenkirchen geboren und wuchs in Gladbeck auf. Nach dem Abitur absolvierte er seinen Zivildienst, bevor er erste journalistische Erfahrungen sammelte. Bekannt wurde er durch seine Berichterstattung über Fußball-Weltmeisterschaften und Bundesliga-Spiele. Er arbeitete für verschiedene Sender, darunter Sky, wo er seit der Bundesliga-Saison 2017/18 tätig war. Sein emotionaler Kommentierungsstil hatte sowohl begeisterte Fans als auch Kritiker.

Die Zusammenarbeit mit Sky endete im März 2021, was Dahlmann als „Mobbing“ und „unprofessionell“ bezeichnete. Diese Trennung war jedoch nicht der einzige Rückschlag in seinem Leben, denn bereits zuvor hatte er mit gesundheitlichen Herausforderungen zu kämpfen. Nach einer Krebserkrankung kehrte er 2005 vor die Kamera zurück, doch seine Karriere wurde von weiteren gesundheitlichen Rückschlägen begleitet. Dahlmann bleibt trotz aller Widerstände eine prägende Figur im deutschen Sportjournalismus.

Aktuelle Situation

Dahlmann ist zurzeit Teilnehmer der RTL-Show „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“. Seine Kommentare im Dschungelcamp bieten einen Einblick in sein bewegtes Leben und die Herausforderungen, mit denen er konfrontiert war. Die Dschungelshow, die bis zum 9. Februar 2025 läuft, gibt ihm die Möglichkeit, sich erneut ins Gespräch zu bringen und über seine Vergangenheit zu reflektieren.

Die Diskussion um die Entlassung von Marcus Lindemann bleibt ein zentrales Thema. Dahlmann stellt weiterhin die Situation in Frage und gibt nicht auf, Antworten zu erhalten. Besonders interessant bleibt der Ausgang der laufenden Gespräche zwischen Sky und Lindemann, die sich in einem unklaren Status befinden. Die Situation wirft ein Licht auf die Herausforderungen, vor denen viele Journalisten und Kommentatoren in der Branche stehen.

Für Dahlmann ist der Fußball nicht nur ein Sport, sondern auch eine Möglichkeit zur Unterhaltung, was er in seinen Kommentaren immer wieder betont. Trotz aller Kontroversen und Rückschläge bleibt er eine zentrale Figur im deutschen Fußballjournalismus und zeigt, wie stark der Einfluss von persönlichen Erfahrungen auf die Karriere eines Sportreporters sein kann.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Sexismus, Rassismus
Ort	Gladbeck, Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • www.tag24.de • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net